

Referenz I

Je öfter man auf anderen Hochzeiten tanzt, desto klarer werden die Vorstellungen und Wünsche für das eigene Fest. Da gibt es die „so gar nicht“, „stressig für die Trauzeugen“, „das war nett“ – oder die „über die man noch lange danach spricht“. Das sind für uns die, bei denen von der Einladung, über Location und Dekoration einfach alles zusammenpasst. Die, die stilvoll festlich sind und gleichzeitig eine coole Party. Aber auch die, bei denen alle – Trauzeugen, Freunde und Brautpaar – den Tag ohne Stress genießen können. Letzteres war für uns die größte Herausforderung.

Vermutlich hätten wir noch vor ein paar Jahren denjenigen für verrückt erklärt, der uns jetzt einen Weddingplaner vorschlägt. Wir sind schließlich irgendwie „Selbermacher“ und wollten keine Hochzeit aus dem Katalog oder in ein bestimmtes Schema gepresst werden. Wir wollten unser ganz persönliches Fest, über das man später spricht und sagt: „das sind wir“. Wie, wussten wir genau.

Liebe Conny, an diesem Zeitpunkt kamst Du zu uns. Und wir waren uns schnell sicher, mit Dir klappt das. Du hast direkt verstanden, was wir wollten. Du hast unsere Ideen mit- und weiterentwickelt, neue Impulse gegeben und mit Erfahrung und Tipps unterstützt. Du hast die kleinen und größeren Herausforderungen gelöst und dabei Nerven wie Drahtseile bewiesen. Du hast geholfen unserer Feier den „pinken“ Faden zugeben, den wir uns gewünscht haben und hast uns den Rücken frei gehalten, so dass wir zusammen mit allen Gästen unseren Tag genießen konnten – und Du bist in dieser Zeit zu einer wichtigen Vertrauten geworden, die wir nicht vergessen werden.

Jetzt ein paar Wochen nachdem wir auf unserer eigenen Hochzeit getanzt haben, können wir mit Überzeugung sagen, das war ein Fest „über das man lange spricht“ – und bestimmt nicht nur wir. Und wenn man uns heute einen Hochzeitsplaner vorschlagen würde, würden wir sagen: klar, purpurweiß.

Danke I Birgit * Gordon

Juni 2013